

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Schlaf- und Traumstörungen

Stoffgebiet

Psychotherapeutische Medizin

Institut / Klinik

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Durchführende

Prof. Dr. med. C. Albani, MBA

Kurzbeschreibung

Schlafen und Träumen sind grundlegende, gesundheitsrelevante Prozesse.

Pathologische Relevanz besteht in Form von Schlaf- und Traumstörungen.

Im Seminar wird erarbeitet:

- Grundlagen und Funktion von Schlaf, Gedächtnis und Träumen;
- Wissen und Behandlungskompetenzen bzgl. ausgewählter Schlaf- und Traumstörungen (Chronische Insomnie, Parasomnien - Alpträume, Pavor nocturnus, Schlafwandeln -, REM Behavior Disorder, Posttraumatische Belastungsstörung);
- Ergebnisse empirischer Traumforschung;
- Klinische Bedeutung von Träumen in der Psychotherapie.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

Einführungsveranstaltung:

Datum: Mittwoch, 18. Juni 2025, 18.15 - 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Zentrum für Psychische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Semmelweisstraße 10, 04103 Leipzig, Seminarraum Erdgeschoß 92.3

Blockveranstaltung:

Datum: Montag 14. Juli 2025 - Donnerstag, 17. Juli 2025 jeweils 9.00 - 15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Zentrum für Psychische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,

Prüfungsmodalitäten

benotetes Referat und Mitarbeit im Seminar

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Prof. Dr. C. Albani, info@dr-albani.de

Lehrinhalte

- neuroanatomische, endocrinologische und psychophysiologische Grundlagen der Regulation von Schlaf sowie der Funktionen von Schlaf
- Chronische (primäre) Insomnie: Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Störungsmodell, Behandlungsgrundsätze
- Gedächtnissysteme: neuroanatomische und psychophysiologische Grundlagen, Zusammenwirken von Schlaf und Gedächtnis
- Autobiografisches Gedächtnis: Validität von Erinnerungen, Emotionen und Erinnerung, Störungen (Posttraumatische Belastungsstörung: Trauma-bedingte Amnesie)
- Empirische Traumforschung: Forschungsansätze und Ergebnisse
- Parasomnien (Pavor nocturnus, Schlafwandeln, Alpträume) und Erkrankungen mit Traumstörungen (Posttraumatische Belastungsstörung, REM Behavior Disorder): Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Störungsmodelle, Behandlungsgrundsätze
- Träume: neuroanatomische und psychophysiologische Grundlagen, Formen (REM- und Non-REM-Träume, Luzides Träumen), Funktionen, Traummodell, Traumdeutung, Anwendung von Träumen in der Psychotherapie

Lernziele

1. Faktenwissen bzgl. Grundlagen, Modellen und Funktionen von Schlaf, Gedächtnis, Traum.
2. Faktenwissen zu Schlafstörungen, Parasomnien und Erkrankungen mit Traumstörungen: Chronische Insomnie, Alpträume, Pavor nocturnus, Schlafwandeln, REM Behavior Disorder, Posttraumatische Belastungsstörung.
3. Anwendungswissen und Handlungskompetenz zu:
 - Diagnostik, Differentialdiagnostik, therapeutischen Verfahren und Vorgehen bei der Behandlung von Schlafstörungen, Parasomnien und Erkrankungen mit Traumstörungen;
 - ärztliche Rolle in der Behandlung (Ärztliches Gespräch, Strukturierte Information und Beratung eines Patienten oder einer Patientin, Risikokommunikation, Arzt/Ärztin-Patient/Patientin-Beziehung).
4. Kenntnisse und kritische Evaluation: Methoden, Studiendesigns und neurobiologische, experimentelle und inhaltsanalytische Befunde der empirischen Traumforschung.
5. Wissen zu Konzepten (Gedächtnissysteme, Das Unbewußte, Träumen)

6. Wissen zu Psychotherapie als Behandlungsmethode (Kognitive Verhaltenstherapie, Imagery Rehearsal Therapy, Tiefenpsychologisch fundierte Therapie, Psychoanalyse)